



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

KOMMUNALWAHLEN AM 16.3.: GEHEN SIE WÄHLEN!

Liebe Neustadterinnen und Neustadter,



am 16. März sind Kommunalwahlen.

Sie entscheiden über die Zusammensetzung des Stadtrates und damit maßgeblich über die künftige Entwicklung der Stadt Neustadt.

Am gleichen Tag wird der Landrat und der neue Kreistag gewählt. Hier geht es auch darum, ob die Interessen Neustadts stark vertreten sein werden.

Bitte gehen Sie am 16. März zur Wahl!

Ihr

Frank Rebhan

Oberbürgermeister

WAHLEN
2014

ANBAU-EINWEIHUNG AM 7.2. IM KINDERGARTEN WEIDACH



Oberbürgermeister Frank Rebhan mit KiGa-Leiterin Regina Langbein, Architekt Ulrich Bieberbach und Kindergartenkindern bei der Schlüsselübergabe für den neuen Anbau am 7.2.2014.

Lesen Sie den Artikel zum Anbau Kindergarten Weidach weiter auf Seite 2.

EINWEIHUNG ANBAU WEIDACHKINDERGARTEN - THEATERBUS - WAHLAUFRUF - STEHEMPFANG
MIKROZENSUS - FAMILIENWALD - FRIEDHOF - BAUAMT
FAMILIENZENTRUM - SENIOREN - KULTUR - BÜCHEREI - VHS - GEWINNSPIEL
VERANSTALTUNGSKALENDER

RATHAUS

THEATERBUS NEUSTADT

In der Buchhandlung Stache ist die offizielle Vorverkaufsstelle für das Landestheater Coburg geöffnet.

Ab sofort können dort die Karten nicht nur bestellt, sondern gleich ausgedruckt werden. Am Computer der Buchhandlung kann der passende Sitzplatz gebucht und die Eintrittskarte selbstverständlich gleich mitgenommen werden. Der Vorteil: Der Theaterfreund kann noch am selben Tag bis 18.30 Uhr, so lange die Buchhandlung Stache geöffnet ist, eine Eintrittskarte erwerben und hat so seinen Platz sicher.

„Wir erhoffen uns natürlich auch für die Dienstagsabo - Busfahrten einen Schub“, erläutert 3. Bürgermeister Martin Stingl. „Die Stadt Neustadt, das Landestheater und auch die Stadt Rödental stehen in Kooperation hinter diesem Projekt, um eine zeitgemäße Auslastung, die sich letztlich selbst trägt, zu gewährleisten“, ergänzt Stingl. Die Wahlmietscheine eignen sich zudem als vorzügliches Gutschein-Geschenk, da der Beschenkte letztlich selbst entscheiden kann, welche der Aufführungen er besuchen möchte“, zeigt Stache auf.

„Wer mit dem Wahlmietschein bewusst einen Dienstags-Abo-Termin wählt, hat zudem den Vorteil, dass die Busfahrt mit dem Kauf dieses Tickets bereits abgedeckt ist“, zählt Demografiebeauftragter Detlef Heerlein noch einen weiteren Vorteil auf. „Letztlich kann man hier die Technik nutzen, um einem breiten Publikum den Eintritt ins Landestheater zu erleichtern“, freuen sich Stingl und Stache auf viele künftige Besucher.

Dienstags-Abo

Folgende Termine (jeweils 19.30 Uhr) stehen in diesem Jahr noch an:

11. Februar (Der Liebestrank); 4. März (Die lustige Witwe); 25. März (Lohengrin – 18.30 Uhr!); 15. April (Gefährliche Liebschaften); 13. Mai (Im weißen Rössl); 3. Juni (Zur schönen Aussicht); 17. Juni (Die Räuber); 1. Juli (Pelléas und Mélisande) sowie am 15. Juli (Sunset Boulevard).

Text: P. Tischer

Fortsetzung des Titelthemas „Einweihung Anbau Kindergarten Weidach“:

Der Stadtrat beschloss am 22.10.2012 den An- und Umbau. Baubeginn war am 29.1.2013. Der Einzug erfolgte mit Beginn des neuen KiGa-Jahrs am 2.9.2013. Dazwischen lagen aufregende Wochen für die Kinder und das Personal. Es wurde Improvisationstalent und Spontantätigkeit von allen Seiten gefordert.

Im neuen Krippenbereich wurden neben dem Gruppenraum ein großer Intensivraum, ein gemütlicher Schlafraum und ein großes Bad geschaffen. Mit diesen großzügigen Räumlichkeiten entstand für die Kleinsten ein kleines Paradies, das voll auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Um für die Zukunft bei der Betreuung von Kindern flexibel zu sein, wurde zwischen dem Krippengruppenraum und dem Gruppenraum der roten Gruppe eine transportable Trennwand eingebaut, um beide Räume miteinander verbinden zu können.

Um die Vorschulkinder optimal auf die Schule vorzubereiten, hat sich die Stadt Neustadt entschlossen, unter

der Federführung von Frau Regina Langbein mit dem gesamten Weidach-kindergartenteam ein intensives, jedoch kindgerechtes Bildungsangebot zu entwickeln.

Seit September 2012 führt Frau Langbein mit den Kindern altersgerechte Projekte und Aktivitäten durch.

Anfangs erfolgte dies noch sehr beengt im Intensivraum der roten Gruppe. Durch den Anbau der neuen Krippe konnte ein Gruppenraum zum Forscher- und Entdeckerland umgestaltet werden. Die Kinder sind hier seit September 2013 mit großem Eifer und Tatendrang am Experimentieren, Laborieren, Forschen und Lernen.

Die Regelkinder nehmen mit großer Begeisterung die neue Mensa an. Dort wird jeden Tag gemeinsam gefrühstückt, zu Mittag gegessen und gevespert. Die Mensa bietet bis zu 50 Kindern Platz.

Die Gesamtkosten lagen bei 505.000 Euro. Davon wurden 330.000 von der „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013“ gefördert. Der Kostenanteil der Stadt lag bei 175.000 Euro für An- und Umbau.

STEHMPFANG AM 24.1. IM RATHAUS NEUSTADT

Vediente Neustadter Bürger wurden am Freitag, den 24.1. im Rathaus von Frank Rebhan für besondere Leistungen mit der Stadtmedaille in Gold ausgezeichnet.



Von links: Oberbürgermeister Frank Rebhan mit den Geehrten Peter Hantschel (Angelclub Neustadt), Arno Martin, Klaus Bauer und Klaus Gossler (Sammler- und Briefmarkenfreunde). Außerdem wurde noch die Organisation „Helfer vor Ort“ mit der goldenen Stadtmedaille ausgezeichnet.

SCHÜLERAUUSTAUSCH

12 Schüler aus unserer Partnerstadt Villeneuve-sur-Lot waren am 12.2. im Rathaus zu Gast.



2. Bürgermeister Jürgen Petrautzki empfing die Schüler des Lycées St. Catherine und bewirtete sie mit Faschingskräpfen.

MIKROZENSUS 2014

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage, sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation, befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. (...)

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Lesen Sie den vollständigen Text unter www.neustadt-bei-coburg.de.

EHRUNG FÜR DEN LAV02 NEUSTADT IN FEUCHTWANGEN

BLV-Präsident Wolfgang Schöppe ehrte den LAV 02 Neustadt nicht nur für die sportlichen Erfolge, sondern vor allem für die besonders herausragende Nachwuchsarbeit.

Außerdem wurde der Einsatz aller Beteiligten im Verein für die Sportart Leichtathletik gewürdigt.

Mit großer Freude nahm die erste Vorsitzende des Leichtathletikvereins LAV02 Neustadt, Christa Röttger, die Auszeichnung des BLV-Präsidenten entgegen.



Christa Röttger nimmt die Auszeichnung entgegen.

Foto: Jürgen Dötschel

STANDESAMT

FRÜHJAHRSPFLANZTERMIN IM NEUSTADTER FAMILIENWALD

Der nächste Pflanztermin im Neustadter Familienwald findet am Freitag, den 25.4. um 15.00 Uhr statt.

Sie können dort wieder verschiedene Baumarten pflanzen und so an freudige oder auch traurige Ereignisse erinnern. Die Bäume können dazu mit einer kleinen Plakette versehen werden. Anmeldungen werden bis zum 2.4. entgegengenommen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Nadine Schirmer unter Telefon 09568 81-131 gerne zur Verfügung.



BAUAMT

BAU VON REGENRÜCKHALTETEICHEN

Das Landratsamt Coburg hat die Stadt Neustadt aufgefordert bis Ende 2016 Regenrückhalteteiche für die Stadtteile Boderndorf, Ebersdorf, Fechheim, Kemmaten, Meilschnitz und Rüttmannsdorf zu erstellen.



Beispielplanung Ebersdorf

Im Moment werden dazu entsprechende Grunderwerbsverhandlungen geführt. Wenn diese erfolgreich abgeschlossen sind, wird für jedes Becken eine detaillierte Planung vom Tiefbauamt durchgeführt.

Diese wird abschließend vom Wasserwirtschaftsamt Kronach geprüft und genehmigt.

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 21.1. bis 24.2. abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Brille
- 1 Damenarmbanduhr
- 1 Schlüsselbund
- Bargeld
- 1 Handy
- 1 Paar Damenstiefel
- 1 Kinderschirm
- 1 Paar Handschuhe
- 1 Ring mit Stein
- 1 Silberkette
- 2 Damen- und Herrenfahrräder
- 1 Kinderfahrrad
- 2 Mountainbikes

FAMILIENZENTRUM

KIDS-CLUB-PROGRAMM

11.3.

Dienstag

Entspannungstag

Stell dir vor, du unternimmst auf deinem Zauberteppich eine Traumreise. Du setzt dich ganz ruhig hin und atmest tief ein und aus. Nichts stört dich mehr. Du machst es dir ganz bequem. Du vergisst alles, was um dich herum geschieht. Du schließt die Augen und entspannst dich. Willst du wissen, wie es weiter geht? Dann komm zu unserem Entspannungstag in den Kids Club.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum

Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr

Kosten: 1 Euro

18.3.

Dienstag

Bewegungsspiele

Nach einem anstrengenden Schultag voller Konzentration tut dir bestimmt ein Nachmittag mit unterschiedlichen und abwechslungsreichen Bewegungsspielen gut! Hier kannst du dich nicht nur ausprobieren und deine Fähigkeiten testen, sondern dich auch auspowern und mit deinen Freunden gemeinsam Spaß haben!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum

Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr

Kosten: 1 Euro

25.3.

Dienstag

Selbstportrait

Wie siehst du dich selbst? Wie würdest du dich beschreiben? Wir werden uns im Spiegel betrachten und uns anschließend selbst auf ein Papier zeichnen. Wir sind uns sicher, dass die Ergebnisse sehr interessant sein werden. Wenn du auch wissen willst ob du dich richtig einschätzen kannst, dann melde dich an und wir werden es gemeinsam herausfinden.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum

Zeit: 15.30 bis 18.00 Uhr

Kosten: 1 Euro

OSTERFERIENPROGRAMM

14.4.-17.4.2014

Rund ums Osterfest

In der ersten Ferienwoche wird sich alles rund um das Osterfest drehen. Wir werden in dieser Woche Osterfiguren aus Ton gestalten. Der weiche Ton ist dafür ein tolles Material, da er sich gut formen, kneten und modellieren lässt. Wenn der Ton im Ofen fest gebrannt wurde, kannst du deine Osterfiguren noch bunt bemalen. Außerdem werden wir Osterhäuschen aus Waschhandschuhen herstellen und sorgen für die passende Geschenkverpackung zu Ostern. Wir werden Tüten mit Ostermotiven bekleben und so eine individuelle Verpackung für deine Geschenke zaubern.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum

Bringzeit: 8.00 bis 9.00 Uhr

Abholzeit: 15.00 Uhr

Kosten: 12 Euro

22.4.-25.4.2014

Kino-Woche

In der zweiten Ferienwoche werden wir uns mit dem Thema Kino beschäftigen. Wir werden über deinen Lieblingsfilm reden und uns gemeinsam für einen Kinderfilm entscheiden, den wir am letzten Ferientag in gemütlicher Runde zusammen anschauen werden.

Wer sagt denn, dass Filmproduktionen immer gleich Millionen verschlingen müssen? Papierkino ist auch toll und kostet fast nichts. Deshalb werden wir am Mittwoch und am Donnerstag unsere selbst gemalten Bilder in Bewegung setzen.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum

Bringzeit: 8.00 bis 9.00 Uhr

Abholzeit: 15.00 Uhr

Kosten: 12 Euro

Anmeldung: telefonisch unter 09568/89188715 oder per E-Mail an jugendpflege@neustadt-bei-coburg.de

Familien- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Schützenplatz 1

96465 Neustadt

Telefon 09568 8918870

UNTERSTÜTZUNG IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN

Suchtberatung des Blauen Kreuzes Coburg im Familienzentrum

Eine Suchterkrankung betrifft die gesamte Familie. Was das aber im Einzelnen vor allem für die Kinder und Jugendlichen in diesen suchtbelasteten Familien bedeutet, lässt sich nur erahnen.

Das Blaue Kreuz hilft nicht nur Erwachsenen, ihre Abhängigkeit von Alkohol und illegalen Drogen zu überwinden, sondern auch Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir sind jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 -17.00 Uhr im Familienzentrum Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige und Betroffene rund um die Themen Alkohol, Drogen und Abhängigkeit. Frau Duesenberg, Sozialarbeiterin der Beratungsstelle bietet in den Sprechstunden die Möglichkeit, dass Fragen zu den Themen gestellt werden, berät und unterstützt, vermittelt zwischen Freunden, Eltern und Kindern, zwischen Betroffenen und Angehörigen, zwischen Ratsuchenden und Ämtern.

Gemeinsam Wege finden - Soziale Beratung im Familienzentrum Neustadt

„Gemeinsam Wege finden“ lautet das Motto der Beratung der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit.

Die Sprechzeit im Familienzentrum ist offen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Wenn Sie auf der Suche nach konkreten Hilfsmöglichkeiten sind, ein Gespräch über ihre Möglichkeiten suchen oder überlegen, welche Sozialleistungen es für Ihre Situation gibt, können Sie das Angebot kostenfrei nutzen. Auch wird der Beratungsschwerpunkt „Menschen mit Behinderung“ weiter fortgeführt.

Seit Anfang Februar ist Stefan Kornherr Ansprechpartner für die Sprechstunde in Neustadt. Er ist Sozialpädagoge und war unter anderem viele Jahre in der Hilfe für Menschen mit Behinderung tätig.

Eine Terminvereinbarung ist nicht zwingend notwendig, aber ratsam. Sie erreichen Stefan Kornherr unter der Telefonnummer 09561 2774 864. Die Sprechzeiten im März/April sind: 4. März, 18. März, 08. April und 22. April jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



ETHIKBEIRAT IN NEUSTADT

Am 25.4.2012 wurde im AWO Seniorenzentrum in Neustadt der Ethikbeirat gegründet.

„Entscheidungen in ethisch schwierigen Lebensphasen sind eine große Herausforderung.

Alleine sind wir oft überfordert. Das Wohl des Menschen ist bei der Entscheidungsfindung das Wichtigste.“ Mit diesen Worten umfasst Seniorenbeauftragter der Stadt Neustadt, Dr. Gerhard Beyer, das Anliegen dieses Gremiums.

Der Ethikbeirat trifft sich auf Anfragen von Angehörigen, Bürgern der Stadt Neustadt, wenn es darum geht Entscheidungen in ethisch schwierigen Lebensphasen treffen zu müssen.

Wann kommt die Ethikberatung in Frage?

Es gibt immer wieder Situationen, die zum Wohle des Betroffenen diskutiert und entschieden werden sollten: z.B. künstliche Ernährung, operative Eingriffe, medizinische Behandlungen.

Was ist die Aufgabe des Ethikbeirats?

Es geht darum, ethische, medizinische, pflegerische, psychosoziale, spirituelle und rechtliche Gesichtspunkte zu besprechen, um eine tragbare Entscheidung zu ermöglichen.

Es gilt den Willen des Betroffenen herauszufinden.

Zur Schweigepflicht sind alle Beteiligten verpflichtet!

Beteiligt können sein: der Betroffene selbst und oder sein Vertreter, seine Angehörigen, enge Kontaktpersonen, sein Arzt.

Wie läuft die Ethikberatung ab?

Ein Mitglied des Ethikbeirates nimmt mit Ihnen Kontakt auf, um Ort und Zeit des Treffens zu vereinbaren. An der Beratung nehmen möglichst alle an der Behandlung und Pflege beteiligten Personen teil. Die Beratung wird durch ein Mitglied des Ethikbeirates moderiert.

Der Ethikbeirat erstellt ein Protokoll mit Absprache der Beteiligten. Das Gesprächsergebnis ist eine ethisch reflektierte Empfehlung.

Wer kann die Ethikberatung anfordern?

Der Betroffene selbst und oder sein Vertreter, Angehörige, enge Kontaktpersonen sowie behandelnde Ärzte.

Wo findet die Ethikberatung statt?

Sie findet in einem ruhigen, geschützten Rahmen im AWO-Seniorenzentrum oder Familienzentrum statt.

Mitglieder des Ethikrates sind:

Dr. Thomas Altscher,
Palliativmediziner

Dr. Gerhard Beyer,
Notar und Seniorenbeauftragter

Roland Dietrich,
Richter am Amtsgericht

Hermann Götz, Betreuer

Klaus Großmann,
Seniorenbeirat Stadt

Carmencita Hartwig,
Hospizfachfrau

Margit Welscher, Einrichtungsleiterin des AWO Seniorenzentrums

Elke Köhn, leitende Pflegefachkraft

Carmen Müller, Sozialpädagogin

Andre Oestreich,
Palliativpflegefachkraft

Dr. Andreas Pöpperl,
Palliativmediziner

Vertreter der Glaubensrichtungen

Sie können den Ethikbeirat anfordern über das AWO Seniorenzentrum telefonisch unter 09568 9421-0 oder per E-Mail: awo.seniorenzentrum@awo-ofr-mfr.de **oder über das Familienzentrum der Stadt** telefonisch unter 09568 8918870 oder per E-Mail: familienzentrum@neustadt-bei-coburg.de.

FACHVORTRAG IM FAMILIENZENTRUM

An alle Seniorinnen und Senioren sowie alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neustadt bei Coburg ergeht hiermit herzliche Einladung zum nächsten Fachvortrag mit anschließender Diskussionsrunde im Familienzentrum Neustadt, Am Schützenplatz 1.

Montag, 24.3. um 14.30 Uhr Familienzentrum (Saal)

Thema:

„Stationäre Pflegekosten - Finanzierungsmöglichkeiten?“

Staatliche Unterstützung?“

Referenten:

Frau Martina Fürbringer und Herr Wolfram Feustel Bezirk Oberfranken, Sozialverwaltung, Bayreuth

Beide Referenten beantworten nach dem Vortrag in der Diskussionsrunde gerne alle noch offenen Fragen der Teilnehmer zu diesem Thema.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Gerhard Beyer

Seniorenbeauftragter der Stadt

Ines Förster

Leiterin Familienzentrum

Das Familienzentrum am Schützenplatz ist mit dem Stadtbuss erreichbar.

GESPRÄCHSKREIS LEBEN STERBEN NEUBEGINN

Der Gesprächskreis findet bis auf weiteres jeden ersten Freitag im Monat um 15.00 Uhr im AWO Seniorenzentrum statt. Leitung: Klaus Großmann, Altbürgermeister und Margit Welscher, Einrichtungsleiterin des AWO-Seniorenzentrums.

SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN IM MÄRZ

Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz Sprechstunden zu folgenden Terminen an:

Am **11.3.** von 14.00 bis 16.00 Uhr und **17.3.** von 15.00 bis 16.30 Uhr und am **25.3.** von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Telefonische Terminvereinbarung unter 09568 8919450.

KULTUR

RATHAUSKONZERT AM 29.3.

Am 29.03.2014 um 20.00 Uhr findet im Rathaussaal ein Rathauskonzert mit Gabriele Seidel-Hell und Bernhard Schneider statt.

Die Münchener Pianistin Gabriele Seidel-Hell erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sieben Jahren.

Nach dem Abitur studierte sie zunächst an der Hochschule für Musik in München. Danach setzte sie ihr Klavierstudium an der Musikschule in Wien fort. Frau Seidel-Hell ist mehrfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe. Sie spielte mit bedeutenden Orchestern nahezu alle Klavierkonzerte der klassischen und romantischen Literatur.

Bernhard Schneider wird an diesem Abend die gesangliche Unterstützung von Frau Seidel sein. Er studierte an der Kölner Musikhochschule und legte seine Reifeprüfung mit Auszeichnung 1994, sein Konzertexamen 1996 ab.



Foto: Bernhard Schneider

Bereits während des Studiums hatte er seine ersten Engagements im Düsseldorfer Opernstudio und am Theater Krefeld-Mönchengladbach. In seiner Schulzeit war er Mitglied mehrerer Chöre und Ensembles.

Freuen Sie sich auf die schönsten Liebeslieder und Liedtranskriptionen von Beethoven, Schubert und Schumann.

Karten werden ab sofort im Bürgerservice der Stadtverwaltung Neustadt im Vorverkauf für 10 Euro, Restkarten an der Abendkasse für 12 Euro verkauft. Ermäßigte Eintrittskarten sind für 5 Euro erhältlich. (Telefonnummer: 09568 81-0)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

VHS

Progressive Muskelentspannung

Die progressive Muskelentspannung ist eine leicht erlernbare Entspannungsmethode.

Die PMR kann Muskelverspannungen schrittweise, gezielt nachhaltig abbauen, über körperliche Entspannung zur psychischen Entspannung kommen, Wahrnehmungsgefühl für den Körper entwickeln und Fehlhaltungen verbessern oder verhindern. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke und warme Socken.

Dieser PMR -Kurs findet bei genügend Teilnehmern bei Petra Steiner, Arzthelferin, Staatl. gepr. SPA- und Wellnesstrainerin in Neustadt, Angerweg 5a, am 10.3. von 18.30 bis 19.30 Uhr, statt. Es sind noch wenige Plätze frei, bitte um Anmeldung.

PC-Grundlagen und Internet

Einsteigerkurs für Seniorinnen und Senioren

Neben einem einfachen Einstieg in die Welt des PCs erfahren Sie in diesem Seminar alles rund ums Internet. In individuell gestalteten Einheiten lernen Sie den sicheren Umgang mit dem Browser, alle notwendigen Kenntnisse rund um die Sicherheit im Netz sowie Möglichkeiten einen Internet-Zugang zu bekommen. Nach erfolgreichem Besuch gehen Sie gezielt mit Suchmaschinen zum Finden von Informationen um und beherrschen auch den Versand und das Verwalten von E-Mails.

Matthias Gundel, Realschullehrer wird am Mittwoch, 12.03., von 18.00 bis 20.00 Uhr, den Einsteigerkurs in der Mittelschule Am Moos, EDV-Raum, abhalten.

Dazu sind noch Plätze frei, bitte um Anmeldung.

Bitte Anmeldung und Info zu allen Kursen bei der **vhs Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 859254**

Going on holiday?

Sie möchten eine Reise ins englischsprachige Ausland machen oder wollen sich im Ausland auf Englisch verständigen? Wir machen zunächst eine Bestandsaufnahme, damit wir wissen, wo wir stehen, und üben dann gemeinsam die Sprachfertigkeit in Alltagssituationen.

Unter Leitung von Christel Heidler-Kurtz, Gymnasiallehrerin Englisch und Geschichte, soll der Englischkurs am Mittwoch, 26.3. von 18.00 bis 19.30 Uhr, in der Mittelschule Am Moos, Schillerstr.6 stattfinden. Dieser Kurs ist über zehn Abende geplant. Bitte um vorherige Anmeldung.

Tapas – (spanische Appetithäppchen)

Eine Tapa ist ein Appetithäppchen das in Spanien zu Wein und Bier oder auch als Vorspeise gereicht wird. Sind Sie neugierig geworden? Wir bereiten neue Rezepte aus verschiedenen Regionen Spaniens. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Topflappen, Leerbehälter und eventuell Getränke. Maria-Dolores Welsch, Hobbyköchin, möchte mit Ihnen am Dienstag, 18.3. von 19.00 bis 22.00 Uhr in der Staatl. Realschule, Feldstr. 22, in der Schulküche leckere Tapas zubereiten. Anmeldeschluss 10.3.

Bemerkenswerte Frauen in der Neustadter Geschichte

Vortrag mit PowerPoint-Präsentation

Am Dienstag, 25.3. von 19.00 bis 20.00 Uhr findet im Rathaus, kleiner Sitzungssaal bei genügend Anmeldungen der Vortrag mit Isolde Kalter, Heimatpflegerin statt. Bitte um vorherige Anmeldung.

Von der Nonne über die Giftmörderin bis zur Puppenmodedesignerin vom 16. bis zum 20. Jahrhundert werden die Schicksale einiger interessanter Frauen verfolgt. Zeittypisches, aber auch für die Frauen.

Besonderes kann an diesen Beispielen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten dargestellt werden.

BÜCHEREI

**NEUE GARTENRATGEBER
IN DER STADTBÜCHEREI**

**Balkongärtnern:
jetzt wird's richtig schön**

Stiftung Warentest
Wie mit wenig Aufwand ein attraktiver Balkon gestaltet werden kann, dazu wird einprägsam u.a. mit Tipps und Steckbriefen auf Fotos, im Text und Serviceteil, mit Symbolen zu Standort, Wasserbedarf, Blütezeit und Frostresistenz informiert. Eine praktische Entscheidungshilfe für viele Balkongärtner.

**Garten Basics:
Gärtnern für Anfänger**

Mascha Schacht
Attraktiver Gartenratgeber für Anfänger, der die wichtigsten Arbeiten, Pflanzen (Blumen, Gemüse, Obst, Kräuter, Ziergehölze) und Ideen zum Selbermachen vorstellt.

Gemüse anbauen: das Praxisbuch für den eigenen Garten

Stiftung Warentest
Ökologisch orientierter, praxisnaher Grundbestandtitel mit wesentlichen Informationen für die Planung, Anlage, Pflege und Ernte von Gemüse auf Balkon, Terrasse, Schrebergarten und größeren Gartenflächen.

**Das Insektenhotel:
Naturschutz erleben**

Wolf Richard Günzel
Praxisnaher Ratgeber zur Schaffung von Lebensräumen für Insekten im Garten.

**Kleiner Garten - große Ernte:
Selbstversorgung Schritt für Schritt**

Lucy Halsall
Ein reich bebildeter Ratgeber für Gartenanfänger mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Anzucht von Gemüse und Obst.

**Der Präriegarten:
Pflegeleicht, robust und von wilder Schönheit**

Ursula Kopp
Die Autorin beschreibt Anlage und Pflege eines Präriegartens und zeigt einige Beispiele. Mit Porträts einer Auswahl von Stauden und Gräsern.

Rasen & Bodendecker

Simon Akeroyd
Anschaulich illustrierter Einstiegsratgeber mit Ideen und Hilfestellungen zur Gestaltung von großen, offenen Flächen im Garten.

**So werde ich Biogärtner:
12 Projekte für natürliches Gärtnern**

Karl Ploberger
Attraktiver Ratgeber, der in das biologische Gärtnern anhand von 12 Projekten zu verschiedenen Gartenbereichen vom Gemüse- und Obstanbau über Stauden, Sträucher und Sommerblumen (zum Anlocken von Tieren und Nützlingen) bis zum Gartenteich und Topfpflanzen für den Balkon einführt.

Deko aus Beton: Schönes für Garten & Haus selbst gemacht

Sofie Meys
Mehr als 50 Gestaltungsbeispiele für Beton als Ausgangsprodukt zum Anfertigen als Deko und für Gebrauchsgegenstände: Von der Vogeltränke über Blumenkübel, Vasen, Schalen und Töpfen bis zu Skulpturen - mit exakten Beschreibungen und bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Weiterhin im Abo führen wir außerdem folgende Gartenzeitschriften: Garten Flora, Landidee, Landlust und Wohnen & Garten

TERMINE IM MÄRZ

Bücherflohmarkt
am Dienstag, den 11. März von 10.00 bis 17.00 Uhr vor dem Eingang der Stadtbücherei

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 28. März von 15.00 bis 16.00 Uhr und noch einmal von 16.15 bis 17.15 Uhr, **Thema: „Frühlingsgefühle“**. Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

GEWINNSPIEL

NEUSTADT - GEWINNSPIEL

Wer bis zum **12. März** die Rätselfrage richtig beantwortet, kann zwei von sechs Eintrittskarten für das Hallenbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die **Stadtverwaltung Neustadt Bereich Kultur, Sport, Tourismus, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt**, schicken oder eine E-Mail mit Lösung und Postanschrift an julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de senden. Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

In eine Faula-Weiba-Supp gehören Wasser, Salz, Suppenwürfel, Mehl, Eier, Speck, Backpulver, Petersilie oder Schnittlauch.

Gewonnen haben die Familien Rieß, Bückner und Lenk aus Neustadt!

Wo ist das denn?

Wer weiß, wo dieses Foto aufgenommen worden ist?



Foto: Fotoclub Neustadt

REGIONALES IM NETZ

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg im Landratsamt Coburg...

Sprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung Bayreuth im Landratsamt Coburg...

Termine der AWO Coburg...

Außensprechstunde des Autismus-Kompetenzzentrums...

Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter: www.neustadt-bei-coburg.de

TERMINE IM MÄRZ

VERANSTALTUNGSKALENDER

1.3.	Bauernmarkt	8.00 Uhr
	Marktplatz, bis 13.00 Uhr, Stadt Neustadt	
4.3.	Kinderfasching	13.00 Uhr
	Frankenhalle, Ski-Club Neustadt	
8.3.	Workshop: Filzen für Erwachsene	11.00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
9.3.	Barbie feiert Geburtstag	14.00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
11.3.	Seniorensprechstunde	14.00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz Dr. Gerhard Beyer	
11.3.	Monatsmarkt	8.00 Uhr
	Marktplatz, bis 17.00 Uhr, Stadt Neustadt	
12.3.	Bürgerversammlung Birkig	19.30 Uhr
	FW-Gerätehaus Birkig, Stadt Neustadt	
12.3.	Seniorenwanderung	
	DAV Neustadt, Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
15.3.	Wanderung Sächsische Schweiz	
	DAV Neustadt, Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
15.3.	Grenzlandtauschtage	und 16.3.
	Mehrzweckhalle Heubischer Straße Sammler- und Briefmarkenfreunde	
15.3.	Wanderung	
	Sächsische Landwehr Schwarzenbach DAV Sektion Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
15.3.	Altkleidersammlung	
	gesamtes Stadtgebiet, Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg	
16.3.	Kommunalwahlen	
	Wahllokale im Stadtgebiet, Stadt Neustadt	
16.3.	Spielemarathon	10.00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
17.3.	Seniorensprechstunde	15.00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz Dr. Gerhard Beyer	
22.3.	J.-Heimerl-Gedächtnis-Wanderung	
	DAV Sektion Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
22.3.	Malen zur Entspannung	13.30 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	

23.3.	Preisträgerkonzert	15.00 Uhr
	„Jugend musiziert“, Familienzentrum am Schützenplatz, Innesa Bauer	
23.3.	Fachvortrag im Familienzentrum	14.30 Uhr
	„Stationäre Pflegekosten“, Familienzentrum	
25.3.	Seniorensprechstunde	14.00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz Dr. Gerhard Beyer	
29.3.	Rathauskonzert	20.00 Uhr
	„So nimm sie hin denn, diese Lieder“ Rathausaal, Stadt Neustadt	
30.3.	„Wir Schnuppern in den Frühling“	10.00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	

Auskunft bezüglich der Termine: Stadtverwaltung Neustadt,
Bereich Kultur, Sport, Tourismus, Telefon 09568 81-132
oder unter www.neustadt-bei-coburg.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

1./2.3.

Dr. Jürgen Langguth, Am Markt 5/6
96465 Neustadt, Telefon 09568 4234

3./4.3.

Dr. Christian Reißerweber, Oberer Weg 1
96271 Grub am Forst, Telefon 09560 788

8./9.3.

Nancy Rose-Geuther, Coburger Straße 1
96476 Bad Rodach, Telefon 09564 804141

15./16.3.

Gabriela Schmidt, Am Moos 15a
96465 Neustadt, Telefon 09568 1018

22./23.3.

Rainer Schmidt, Am Moos 15a
96465 Neustadt, Telefon 09568 1018

29./30.3.

Frank Schubert, Bergstraße 1a
96465 Neustadt, Telefon 09568 5513 und 0162 6051113

5./6.4.

Dr. Jürgen Stahl, Thüringer Straße 3a
96253 Untersiemau, Telefon 09565 6379

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116 117

(kostenfrei)

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Redaktionelle Mitarbeit: Julia Zenglein, E-Mail: julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de

Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt